

# BAUINFO



## Baustatus

- Der Rohbau ist fertig, Innenputz ist aufgebracht
- Arbeiten liegen trotz Corona weiterhin im Terminplan
- Innenausbau ist vergeben



## Nächste Schritte

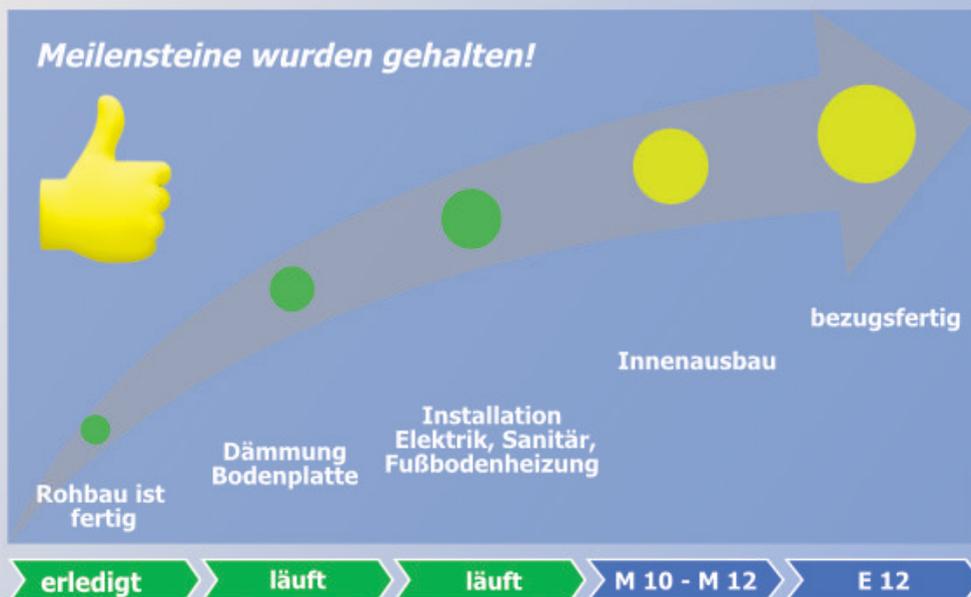
- Isolierung der Bodenplatte, Einbau Fußbodenheizung
- Einbau der Elektroinstallation, Einbau Estrichbelag
- Einbau der Türen und Fenster mit Innenausbau



## Finanzen

- Bausumme auf Angebotsbasis beträgt 1,57 Mio Euro
- Förderzusage der Landeskirche mit  $\geq 40\%$  vorhanden
- Mehrwertsteuerersparnis bringt min. 25 -30.000 Euro
- Einnahmen sind wegen Corona im Rückstand

## Meilensteine wurden gehalten!



erledigt

läuft

läuft

M 10 - M 12

E 12

Der Rohbau steht, das Pultdach ist eingedeckt, das Flachdach ist abgedichtet, und die Trockenbauwände der Küche, der Toiletten und des Büros des Jugendreferenten sind eingebaut. Die Nischen für Einbauschränke im künftigen Büro der Sekretärin und der neue Zugang zu diesem sind erstellt.



In den Toiletten sind die Sanitäreinheiten montiert und durch Eigenleistung eingemauert worden. Mit dem Verlegen der Feuchtigkeitssperre auf der ganzen Bodenplatte und dem Einbau der Leibungen für die Fensterfassaden haben die Vorarbeiten für den Innenausbau begonnen.

Diese wurden fortgesetzt mit dem Bau der Unterkonstruktion für die Deckenverschalungen, dem Verlegen der Elektroinstallation und dem Auftrag des Innenputzes.

Manfred Stelle hat in viel Eigeninitiative und Eigenleistung meterweise Kabel und Strippen in Kabelschächten, in Decken und im Dachboden gezogen, um die Elektrik des Altbestandes zu ertüchtigen und diese an die Steuerungsmöglichkeiten des Neubaus anschließen zu können.



Die Detailfragen und Planungen der flexiblen Trennwände wurden vor Ort besprochen und abgestimmt.

Die Vorfertigung der Alu- Laufschiene und -profile sowie der einzelnen Wandelemente läuft bei der Spezialfirma.

Inzwischen gewinnt man nun einen ganz guten Eindruck von der Größe und dem Zuschnitt des Raumkonzeptes des neuen Gemeindezentrums und man kann die Aussage der Architektin, Angelika Blüml, beim Richtfest „Das Gemeindezentrum ist ein Großraum, der durch flexible Wände abgeteilt werden kann“ gut nachvollziehen.

In nächsten Schritten folgt die Dämmung des Bodens, das Verlegen der Fußbodenheizungen und schließlich der Auftrag der deckenden Estrichschicht. Anschließend kann dann mit dem eigentlichen Innenausbau begonnen werden.